

Vom Wissen zum Handeln – Einführung

Kurt Gramlich

November 2023 Steinhagen Alte Feuerwehr



- ▶ Fachbereichsleiter VHS Ravensberg
- ▶ 2007 Gründer FEE-OWL¹
- ▶ 2011 Sprecher Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh²
- ▶ 2020 Review Team IPCC³
- ▶ 2021 Vorsitzender Klimabeirat Stadt Gütersloh⁴
- ▶ 2022 Beirat Klimaschutz im Bundestag e.V.⁵
- ▶ 2022 Mitbegründer Klimabüro Gütersloh⁶

¹ Forum Erneuerbare Energie - Ostwestfalen Lippe <https://wiki.fee-owl.de>

² <https://www.energiewende-guetersloh.de/>

³ International Panel Climate Change <https://www.ipcc.ch/>

⁴ <https://klimabeirat.guetersloh.de/>

⁵ <https://klimaschutz-im-bundestag.de/>

⁶ <https://klimabuero-gt.de/>

Vom Wissen zum Handeln

Aktiv werden für Klimaneutralität!

Teil 1

- ▶ Fünf Ausgangspunkte - wo stehen wir?

Teil 2

- ▶ Sieben vertrauenswürdige, wissenschaftliche Quellen

Teil 3

- ▶ Wie können wir eingreifen?
- ▶ Was können Sie individuell tun?
- ▶ Was können Sie strukturell tun?

Teil 4

- ▶ Was können Sie in Ihrer Kommune erreichen?
 - ▶ Beispiele

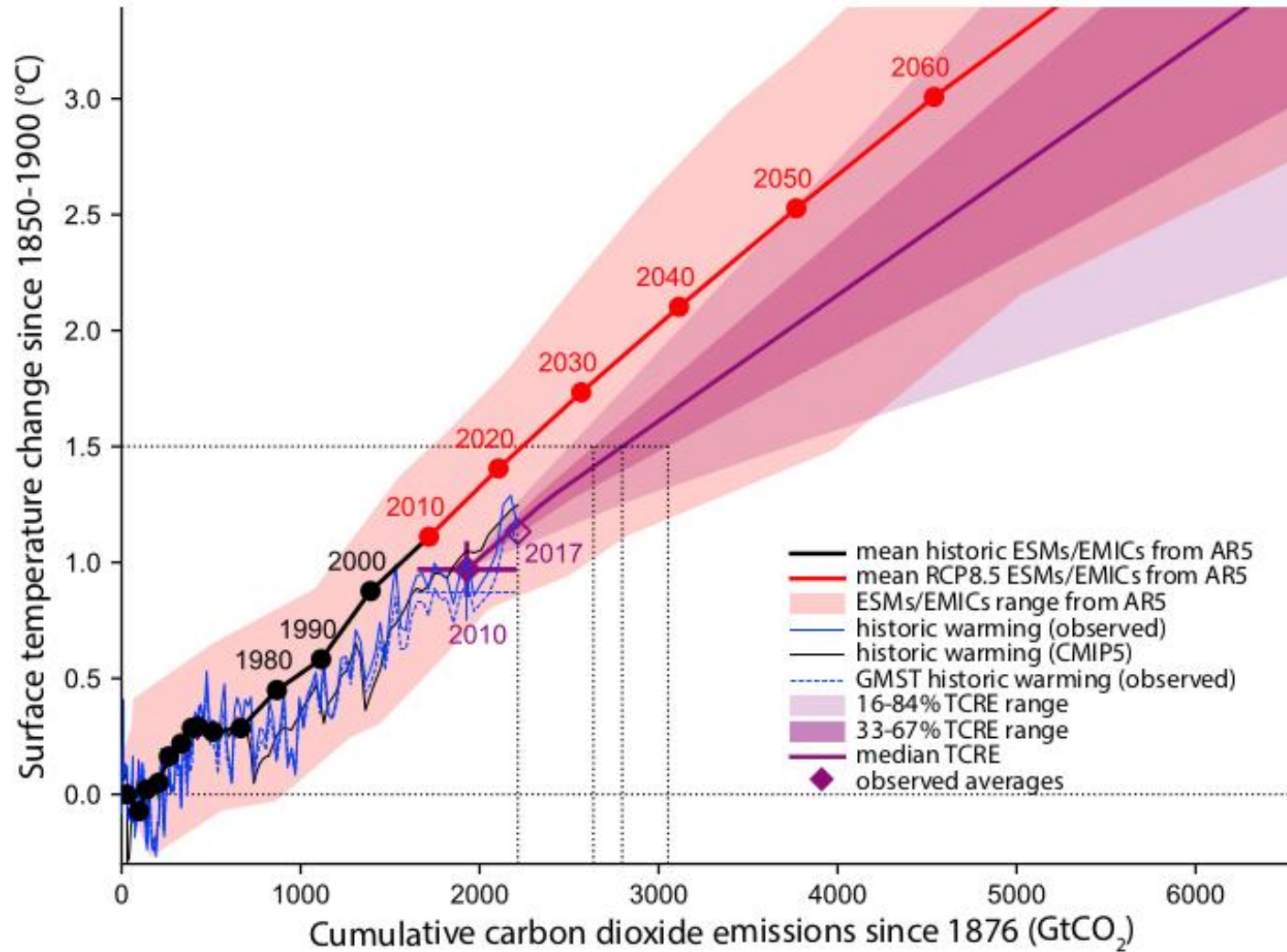
Teil 5

- ▶ Klimabeirat Stadt Gütersloh

Ausgangspunkt 1: Unsere Vergangenheit wirkt

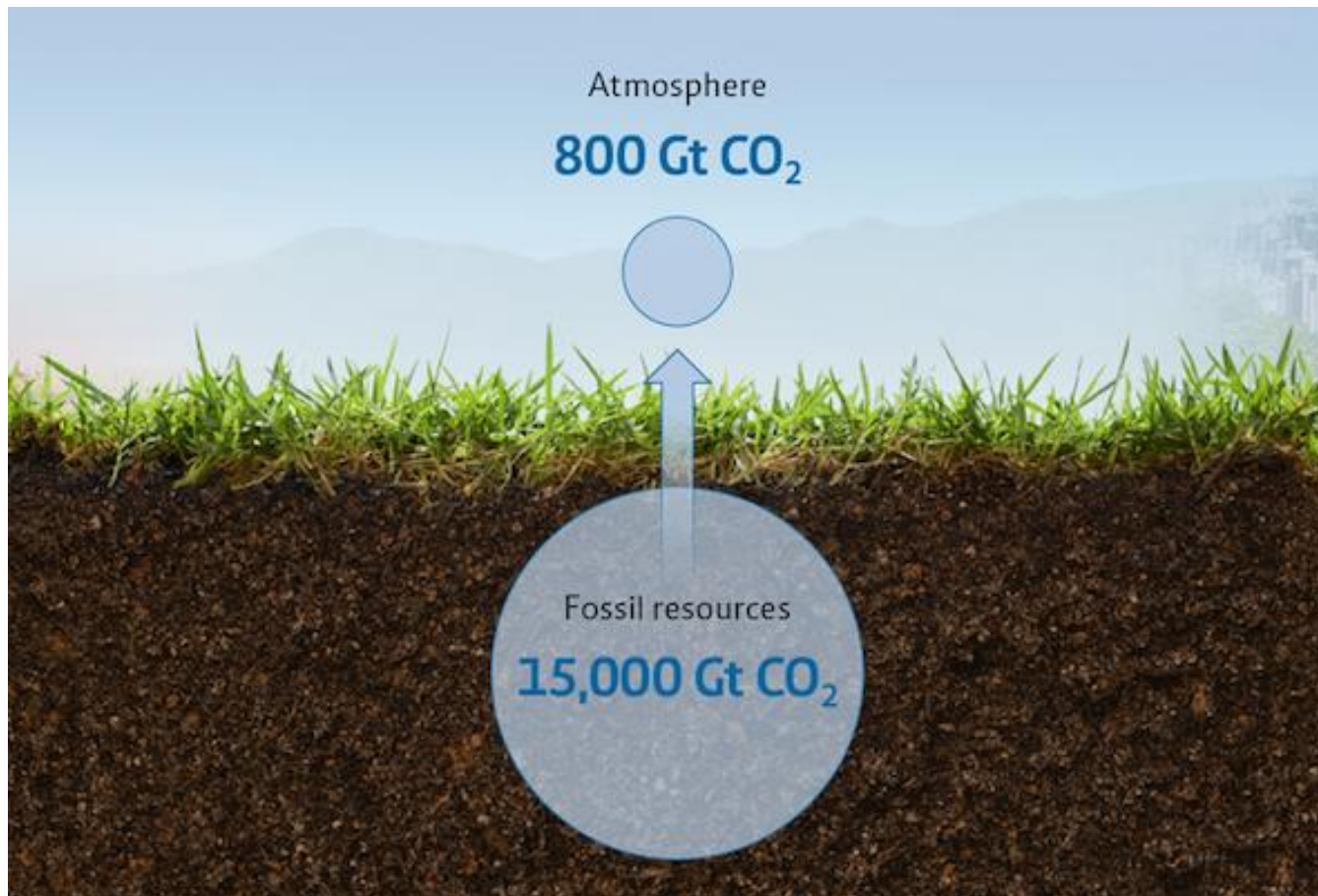
o Abbildung 2-1

Zusammenhang zwischen CO₂-Emissionen und Temperaturänderung



Auf der X-Achse sind die kumulativen CO₂-Emissionen in Gt CO₂ seit 1876 abgebildet, auf der Y-Achse die Veränderung der bodennahen Lufttemperatur (°C) seit dem Zeitraum 1850 – 1900. Die schwarze Linie zeigt die von Erdsystemmodellen berechnete Erwärmung auf Basis historischer Emissionen. Die rote Linie zeigt die projizierte Erwärmung auf Grundlage eines Business-as-usual-Szenarios. Beide Verläufe entstammen dem Fünften Sachstandsbericht des IPCC (AR5).

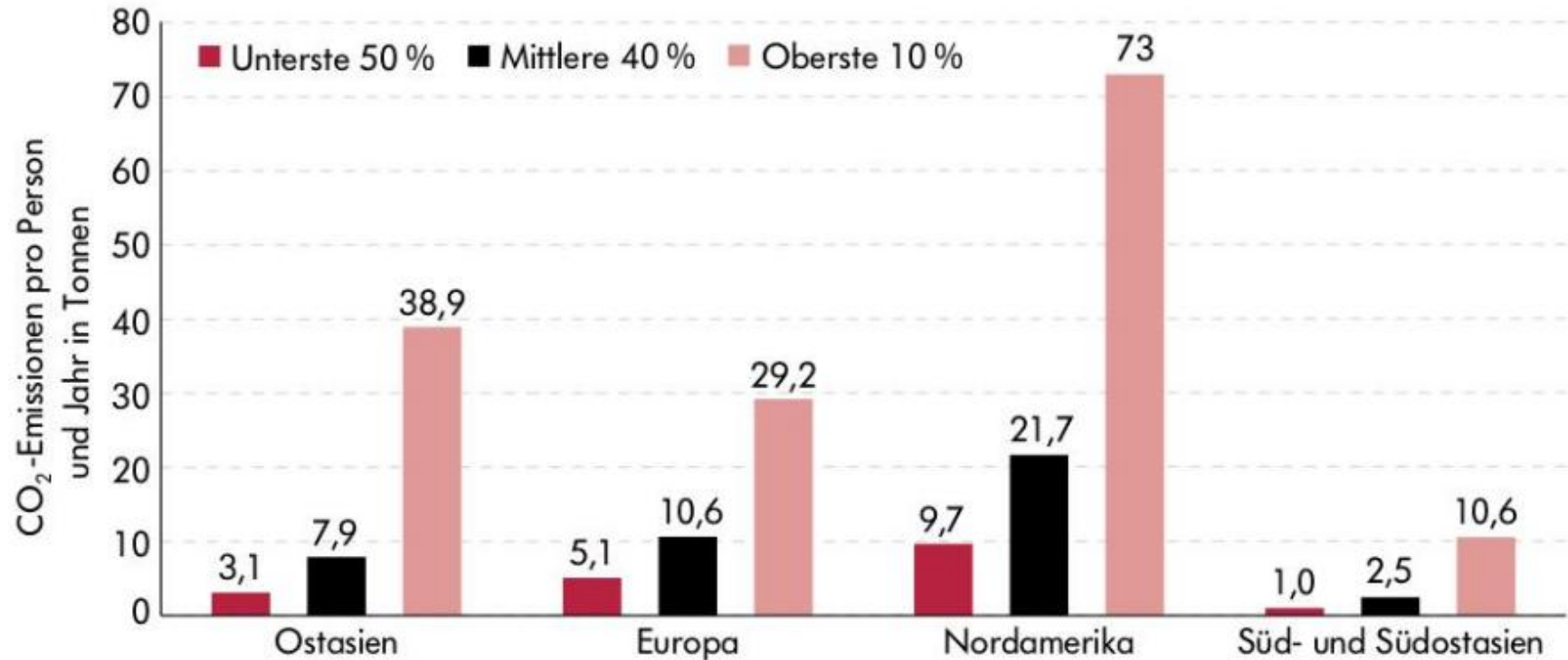
Ausgangspunkt 2: Eine Herausforderung der Klimapolitik



Im Boden sind noch große Mengen fossiler Rohstoffe vorhanden, die überwiegend dort verbleiben müssen, da der Deponieraum für CO₂ in der Atmosphäre begrenzt ist.

Ausgangspunkt 3: Treibhausgase zwischen Reich und Arm

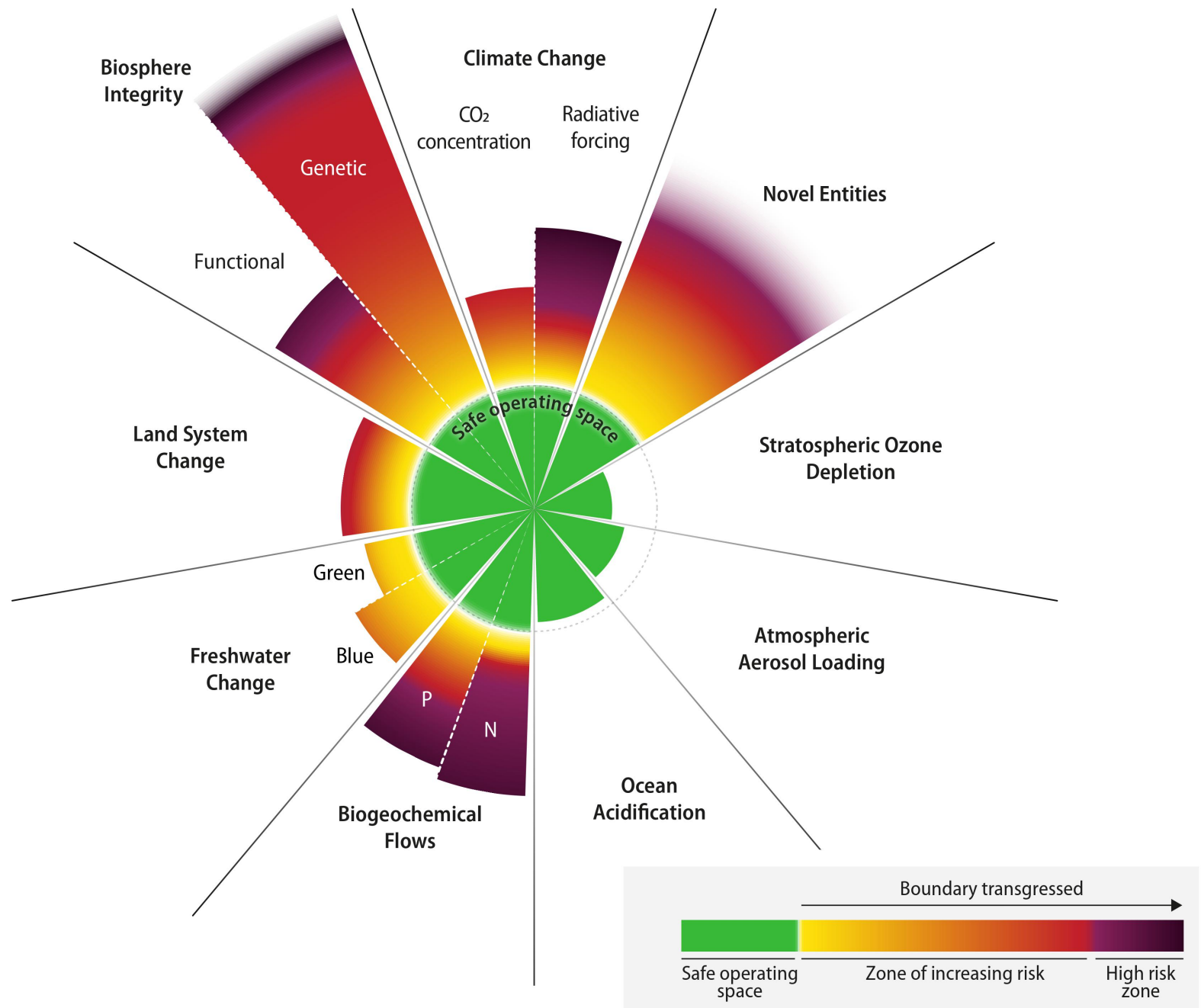
Abbildung 8: Pro-Kopf-Emissionen nach Regionen 2019



Interpretation: Die 10 % der größten Emittenten in Nordamerika stießen 2019 pro Kopf etwa 73 Tonnen CO₂-Äquivalent aus, während die 10 % der größten Emittenten in Südostasien nur etwa 10 Tonnen ausstießen. Die 50 % mit den niedrigsten Emissionen emittieren in jeder Weltregion weniger als 10 Tonnen pro Person und Jahr. Ergebnisse für alle Weltregionen finden sich im World Inequality Report 2022.

Daten und Quellen: <https://wir2022.wid.world/methodology>; Lucas Chancel, Global Carbon Inequality 1990–2019, in: Nature Sustainability 2022 (i.E.)

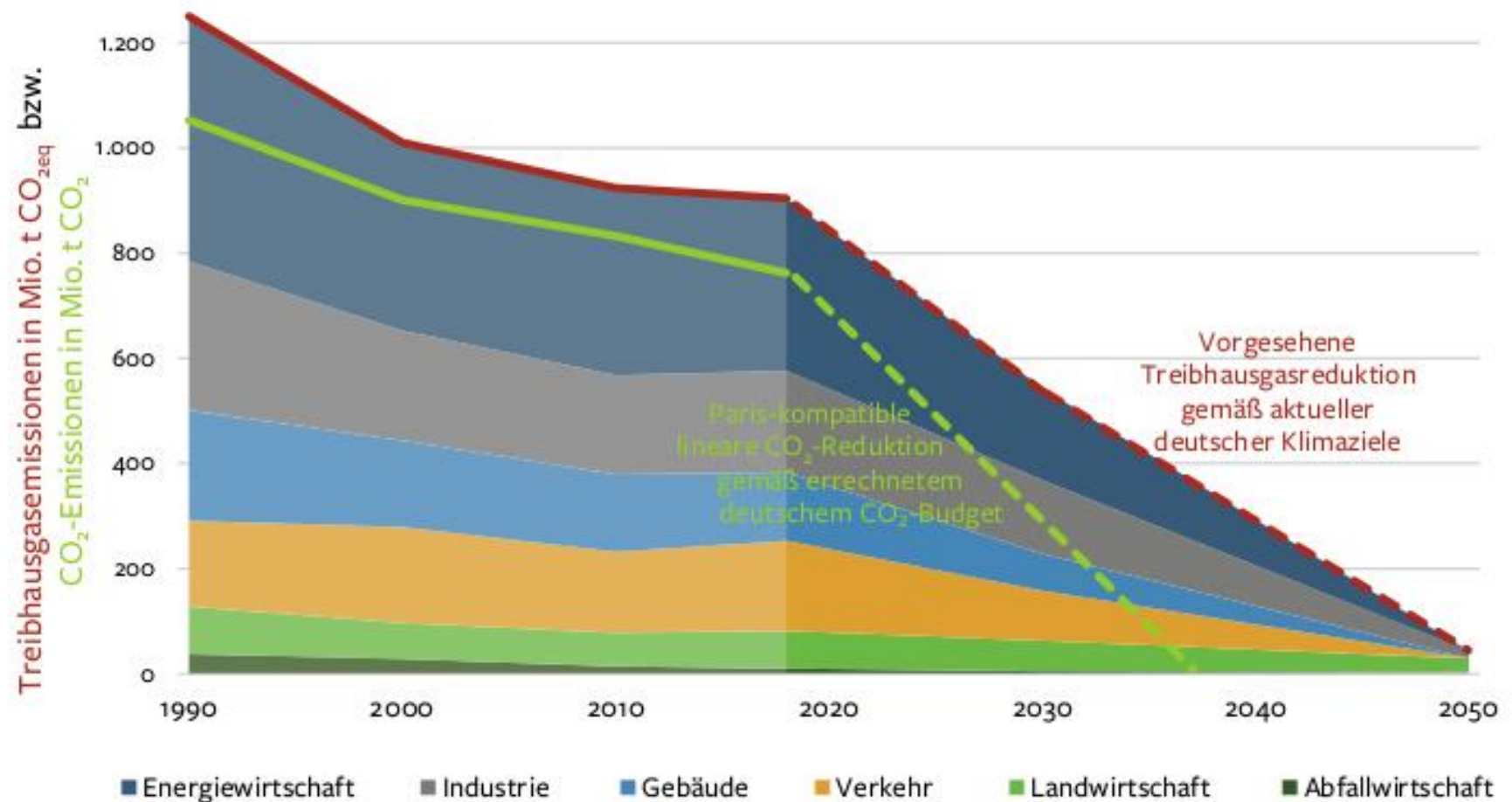
Ausgangspunkt 4: Planetare Grenzen



Ausgangspunkt 5: Unsere Aufgabe bei den Treibhausgasen

o Abbildung 2-6

Emissionsreduktion gemäß nationaler Klimaziele bzw. Paris-kompatiblem Budget für Deutschland



Ihre Fragen zu den fünf Ausgangspunkten?

- ▶ Fragen sind wichtiger als Antworten!
- ▶ Arm und Reich Grafik ist aus “Politik und Zeitgeschichte” - die Beilage zur Wochenzeitung “Das Parlament”
 - ▶ Bitte am Bahnhof kaufen 1 EUR oder im Internet bestellen oder herunterladen⁷

⁷<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/>

Teil 2: Wissenschaft - sieben vertrauenswürdige Quellen

- ▶ IPCC⁸ International Panel Climate Change
- ▶ SRU⁹ Sachverständigenrat für Umweltfragen
- ▶ UBA¹⁰ Umweltbundesamt
- ▶ Expertenrat-Klima¹¹ Expertenrat für Klimafragen
- ▶ WBGU¹² Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen
- ▶ PIK¹³ Potsdam Institut für Klimafolgenforschung
- ▶ Mercator¹⁴ Mercator Research Institute on Global Commons
and Climate Change

⁸<https://www.de-ipcc.de/>

⁹<https://umweltrat.de/>

¹⁰<https://www.umweltbundesamt.de/>

¹¹<https://www.expertenrat-klima.de/>

¹²<https://wbgu.de/>

¹³<https://www.pik-potsdam.de/de/>

¹⁴<https://www.mcc-berlin.net/>

Der Weltklimarat IPCC

Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen

- ▶ November 1988 vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) gegründet
- ▶ Stand des neuesten, weltweiten Wissens zur Klimafrage
- ▶ Fasst Forschungsergebnisse zusammen, unternimmt keine eigene Forschung

Menschliche Aktivitäten haben etwa 1,0 °C globale Erwärmung gegenüber vorindustriellem Niveau verursacht. Die Erwärmung durch anthropogene Emissionen seit vorindustrieller Zeit bis heute wird für Jahrhunderte bis Jahrtausende bestehen bleiben und wird weiterhin zusätzliche langfristige Änderungen im Klimasystem bewirken.

Sachverständigenrat für Umweltfragen SRU

CO₂-Budget Deutschlands

Das noch verfügbare faire CO₂-Budget Deutschlands für einen 1,5°C-Pfad läuft 2031 ab, das für 1,75°C 2040.

Das geltende Klimaschutzgesetz entspricht nach der Berechnung des SRU einer Begrenzung der Erhitzung der Erde auf weniger als 2, aber deutlich über 1,5°C.

- ▶ SRU Berechnungen waren Grundlagen für das Klimaschutzgesetz
- ▶ SRU Berechnungen waren für das Urteil des Verfassungsgerichtes maßgebend
- ▶ Klimaschutzgesetz mußte daraufhin verschärft werden

Das Umweltbundesamt

Wichtige Quelle für politische Arbeit



Das UBA

Herzlich willkommen auf der Website des Umweltbundesamtes!

Auf diesen Seiten möchten wir uns Ihnen vorstellen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie mehr über unsere Aufgaben und Arbeitsweise. Auch unsere Dienstgebäude und Bauprojekte, mit denen ökologisches Bauen in die Tat umgesetzt wurde und wird, möchten wir Ihnen vorstellen. Außerdem finden Sie hier unsere Stellenangebote und Ausschreibungen. Wussten Sie, dass wir auch mit Kunst den Umweltschutz fördern und die größte Umweltbibliothek im deutschsprachigen Raum haben? Auch Sie können sie nutzen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und freuen uns, wenn Sie uns auch mal persönlich besuchen, in einem unserer Besucherräume in Dessau-Roßlau oder Berlin.

Publikationen aus dem Umweltamt

Viele Veröffentlichungen zu aktuellen Fragen



Klima | Energie
Klimaschutzmanagement und Treibhausgasneutralität in Kommunen
Große Potenziale wirksam erschließen

Die Broschüre fasst die Ergebnisse des Forschungsvorhabens „Wirkungspotenzial kommunaler Klimaschutzmaßnahmen“ zusammen und richtet sich an Mitarbeitende sowie politische Vertreter*innen von Kommunen.

Es wird aufgezeigt, über welche Aktivitäten Kommunen ihre großen Klimaschutzpotenziale heben können. Ebenfalls wird dargestellt, wie positiv sich Klimaschutzmanager*innen auf die Umsetzung von geförderten Klimaschutzprojekten auswirken.

Abschließend werden strategische Empfehlungen aufgestellt. Zum einen für die Kommunen selbst. Zum anderen für den Bund und die Länder, um Kommunen im [Klimaschutz](#) zu unterstützen.

[Downloaden](#) [Bestellen](#)

► Bitte gezielt bestellen und weitergeben!

Klimaschutzgesetz -> UBA -> Expertenrat -> Ministerien

Der Expertenrat Klima prüft die vom Umweltbundesamt vorgelegten Emissionsdaten und legt der Bundesregierung und dem Deutschen Bundestag eine Risikobewertung der veröffentlichten Daten vor.

- ▶ So soll das Klimaschutzgesetz jedes Jahr wirken:
 - ▶ Für alle Sektoren gibt es Vorgaben, wieviel THG zu vermindern sind
 - ▶ Das UBA prüft die Maßnahmen der Ministerien, berechnet resultierende Treibhausgas-Bilanz
 - ▶ Wenn ein Sektor (ein Ministerium) die Vorgaben nicht erreicht, wird dies dem Expertenrat gemeldet
 - ▶ Der Expertenrat überprüft die Berechnungen des UBA und fordert die Ministerien auf, Sofortmaßnahmen zu benennen, mit denen die Sektorziele eingehalten werden
- ▶ Aktuell: Verkehrsminister Volker Wissing verstößt gegen das Klimaschutzgesetz

Expertenrat-Klima



EN | DE  

Zweijahresgutachten: Zielerreichung 2030 fraglich ohne Paradigmenwechsel

Gutachten zu bisherigen Entwicklungen der Treibhausgasemissionen, Trends der Jahresemissionsmengen und Wirksamkeit von Maßnahmen (gemäß § 12 Abs. 4 Bundes-Klimaschutzgesetz).

Expertenrat-Klima Zitate

Die bisherigen Emissions-Reduktionsraten reichen bei weitem nicht aus, um die Klimaschutzziele für 2030 zu erreichen – weder in der Summe noch in den einzelnen Sektoren.

Die jährlich erzielte Minderungsmenge müsste sich im Vergleich zur historischen Entwicklung der letzten 10 Jahre mehr als verdoppeln. Im Industriesektor wäre etwa eine 10-fache und bei Verkehr sogar eine 14-fache Erhöhung der durchschnittlichen Minderungsmenge pro Jahr notwendig.

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung

Globale Umweltveränderungen WBGU

Nur wenn sich unser Umgang mit Land grundlegend ändert, können die Klimaschutzziele erreicht, der dramatische Verlust der biologischen Vielfalt abgewendet und das globale Ernährungssystem nachhaltig gestaltet werden.

Der WBGU schlägt fünf exemplarische Mehrgewinnstrategien vor, um Konkurrenzen zwischen Nutzungsansprüchen zu überwinden.

Potsdam Institut für Klimafolgenforschung PIK



POTSDAM-INSTITUT FÜR
KLIMAFOLGENFORSCHUNG



Themen

Wetter, Extreme & Atmosphäre

Potsdam Institut für Klimafolgenforschung Zitate

Planetare Grenzen, Kippelemente, Lösungsvorschläge

Zitat:

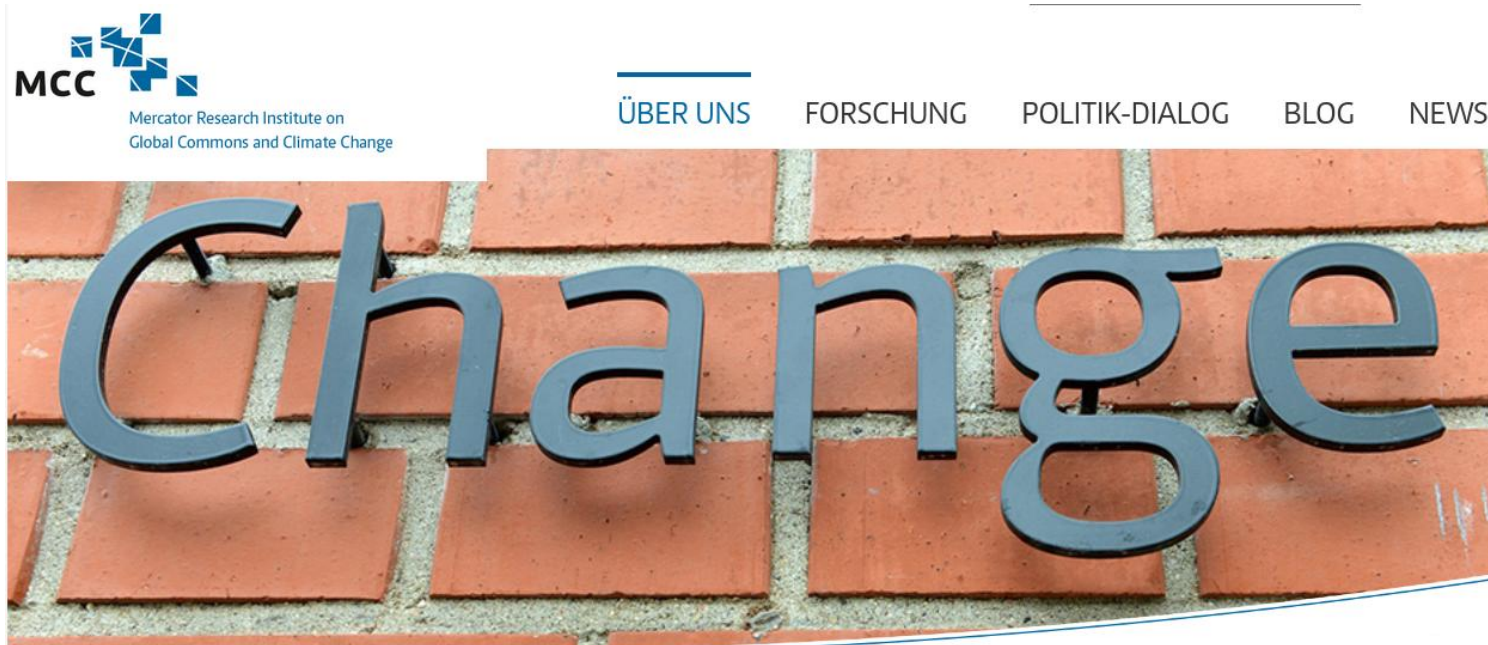
- ▶ Golfstrom-System schwächer als je zuvor im vergangenen Jahrtausend. Noch nie in über 1000 Jahren war die Atlantische Meridionale Umwälzströmung (AMOC), auch als Golfstrom-System bekannt, so schwach wie in den letzten Jahrzehnten.

Zitat:

- ▶ Fast der gesamte Energiebedarf der Industrie in Europa kann bis 2050 mit sauberem Strom gedeckt werden.

Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change

Das MCC verbindet hochrangige wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Analysen mit einem strukturierten Ansatz an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik.



Der Schwerpunkt liegt nicht auf Alltagspolitik, sondern auf konzeptueller Entwicklung langfristiger politischer Maßnahmen.

Zusammenfassung Teil 1 und Teil 2

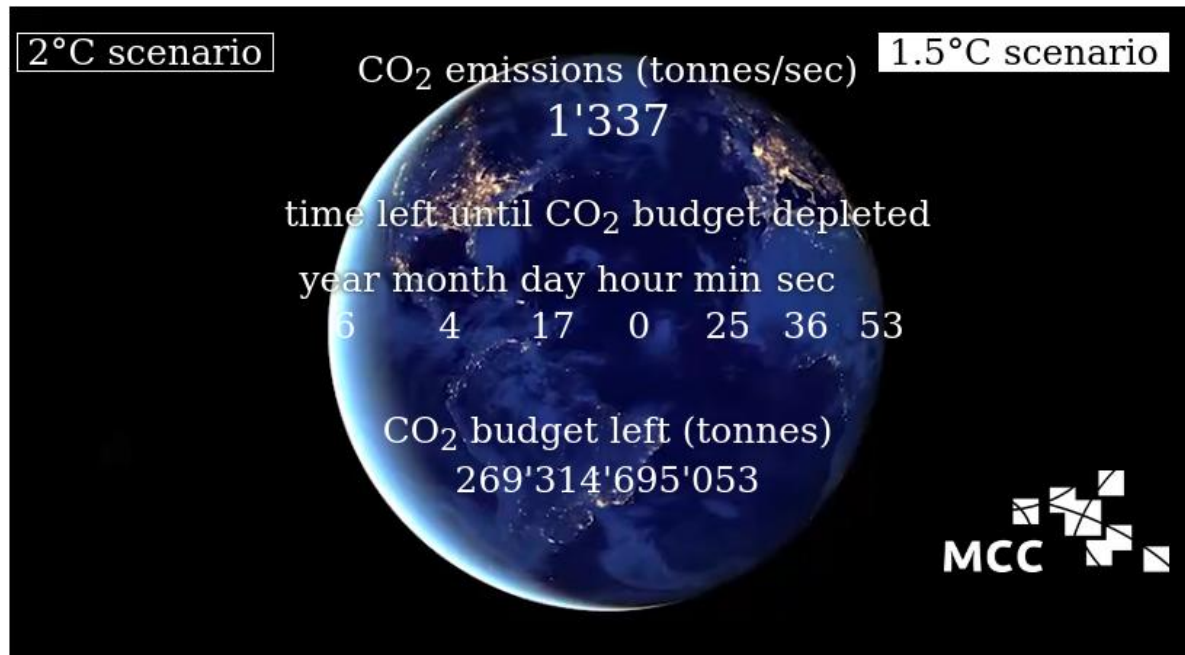
Vom Wissen zum Handeln

- ▶ Treibhauseffekt
- ▶ Notwendigkeit zu handeln
- ▶ Zuverlässige Quellen
 - ▶ IPCC
 - ▶ SRU
 - ▶ UBA
 - ▶ Expertenrat Klima
 - ▶ WBGU
 - ▶ PIK
 - ▶ Mercator

Haben Sie Fragen bis hierhin?

- ▶ Fragen sind wichtiger als Antworten!

Wir machen eine kleine Pause!



<https://www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html>

Teil 3: Individuell oder strukturell?

- ▶ Vom Wissen zum Handeln
- ▶ Eigene Weiterbildung, gemeinsam Lernen!
- ▶ Was kann ich individuell tun?
- ▶ Was kann ich strukturell tun?
- ▶ Gemeinsam Konsequenzen ziehen!

Individuell

- ▶ Konsum
- ▶ Weniger
- ▶ Genug
- ▶ Ernährung
- ▶ Mobilität
- ▶ Wohnen
- ▶ Fußabdruck

Strukturell / Politisch

- ▶ zur Meinungsbildung beitragen
- ▶ Leserbriefe schreiben
- ▶ Bürger:innen Fragen an den Rat der Stadt richten
- ▶ Einer Bürgerinitiative anschließen
- ▶ Bürgeranträge stellen
- ▶ Bürgerentscheid herbeiführen
- ▶ Demonstration organisieren

Wo kann ich wirksam werden?

Mitglied werden oder mit Spenden die Arbeit unterstützen

- ▶ Klimaschutz im Bundestag e.V.¹⁵
- ▶ BUND¹⁶
- ▶ VCD¹⁷
- ▶ ADFC¹⁸
- ▶ NABU¹⁹
- ▶ SFV²⁰
- ▶ DUH²¹
- ▶ Greenpeace²²
- ▶ Bund der Energieverbraucher²³

¹⁵<https://klimaschutz-im-bundestag.de/>

¹⁶Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland <https://www.bund.net/>

¹⁷Verkehrsclub Deutschland <https://www.vcd.org/>

¹⁸Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club <https://www.adfc.de/>

¹⁹Naturschutzbund Deutschland <https://www.nabu.de/>

²⁰Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. <https://www.sfv.de/>

²¹Deutsche Umwelthilfe <https://www.duh.de/>

²²<https://www.greenpeace.de/>

²³<https://www.energieverbraucher.de/>

Zusammenfassung Teil 3

Vom Wissen zum Handeln

- ▶ individuell
 - ▶ Fußabdruck
 - ▶ Meinungsbildung
 - ▶ Leserbriefe
- ▶ Mitgliedschaft und Spenden
 - ▶ Verbände stärken

Fragen zum Teil 3?

- ▶ Fragen sind wichtiger als Antworten!
- ▶ Regeln der Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh:
 - ▶ Erste 15 Minuten fürs Schimpfen und Jammern
 - ▶ kein wir müssen, sondern wir wollen!
 - ▶ Feedbackrunde, wie war das Treffen heute

Teil 4: Was kann ich in meiner Kommune erreichen?

Wie funktioniert Kommunalpolitik?

- ▶ Öffentliche Sitzungen des Rates
 - ▶ Hauptsatzung besorgen, zuhören
- ▶ Parteien
 - ▶ Kontakte herstellen
- ▶ Ausschüsse
 - ▶ Zuhören
 - ▶ Fragen stellen
- ▶ Beiräte
- ▶ Ratsinformationssystem
 - ▶ Termine
 - ▶ Vorlagen
 - ▶ Protokolle
- ▶ Verwaltung
 - ▶ Organigramm

Beispiele Bürgerantrag

§24 Gemeindeordnung NRW Bürgeranregung

- ▶ Klimarelevanz aller Entscheidungen prüfen lassen
 - ▶ Priorität für den Klimaschutz
- ▶ Treibhausgasbilanz nach ISO Norm aufstellen mit Ziel THG Neutralität
 - ▶ Jährlicher Bericht
 - ▶ Energieverbrauch städtischer Gebäude
 - ▶ PV auf die Dächer aller städtischen Gebäude
 - ▶ Sanierung städtischer Gebäude Richtung EnerPhit
 - ▶ Fuhrpark elektrifizieren
 - ▶ Pedelec als Jobfahrrad
 - ▶ ÖPNV Jobticket
- ▶ Sorge für Klimafolgen
 - ▶ Regenrückhalteflächen schaffen
 - ▶ Schattenflächen schaffen - Arkaden
 - ▶ Trinkwasserspender
 - ▶ Innenstadt begrünen

Weitere Beispiele für Bürgeranträge

Mitgliedschaften:

- ▶ Mitgliedschaft Lebenswerte Städte²⁴
- ▶ Mitgliedschaft im Wattbewerb²⁵
- ▶ Mitgliedschaft AGFS²⁶
 - ▶ Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW

Verkehrsplanung

- ▶ Parkraumbewirtschaftung
- ▶ Innenstadt autofrei, begrünen
 - ▶ Groninger Modell - Autos müssen immer weit außen herum
- ▶ Öffentliche Flächen neu verteilen
- ▶ Klimaschutz als Kriterium
- ▶ Unfallanalyse²⁷ Vision Zero - keine Verkehrstoten mehr!

²⁴ <https://www.lebenswerte-staedte.de/>

²⁵ <https://wattbewerb.de/>

²⁶ <https://www.agfs-nrw.de/>

²⁷ <https://fee-owl.de/unfaelle/>

Weitere Themen für Bürgeranträge

Satzungen, kommunales Recht:

- ▶ Energie- oder Gebäudeleitlinien²⁸ erlassen
 - ▶ Passivhaus plus PV als Grundlage
- ▶ Kommunales Grundstücksmanagement, Bodenpolitik
 - ▶ Zürich, Basel nur noch Erbpacht
- ▶ Flächenfraß aufhalten, Regionalplan
 - ▶ Bezirksregierung
- ▶ Vorgaben für Bebauungspläne festlegen
 - ▶ Klimaneutrales Energiekonzept pro Bebauungsplan

Wasser Rahmen Richtlinie WRRL

- ▶ Bächen und Flüssen Raum geben
- ▶ Schwammstadt Prinzip

Ökologische Landwirtschaft

- ▶ Solawi unterstützen
- ▶ Schulkantinen, Mensen

²⁸https://data-fsub.at-inet.de/download/210901_Energieleitlinien.pdf

Beispiel Stadtradeln

Stadt Gütersloh
Bürgermeisterin Maria Unger
Berliner Straße 70

33330 Gütersloh

20.04.2015

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW

Sehr geehrte Frau Unger,

wir bitten folgenden Antrag an die zuständigen Ausschüsse zur Beschlussfassung weiter zu leiten.

Antrag:

Die Stadt Gütersloh beteiligt sich 2015 als Mitglied im Klimabündnis und entsprechend dem Integrierten Klimaschutz Konzept Gütersloh am Projekt Stadtradeln.

Begründung:

1) Klimabündnis-Verpflichtung:

Jede Stadt und Gemeinde im Klima-Bündnis hat sich freiwillig verpflichtet folgende Ziele zu erreichen: Reduktion der CO₂-Emissionen um zehn Prozent alle fünf Jahre und Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990) Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad ist eine erfolgversprechende Maßnahme. Dafür gilt es zu werben.

Beispiel Klimafolgen



Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh
c/o Hohenzollernstr. 23c
33330 Gütersloh
Telefon: 05241.3002660
E-Mail: kurt.gramlich@fee-owl.de
URL: wiki.fee-owl.de

Energiewende c/o Hohenzollernstr. 23c, 33330 Gütersloh

Bürgermeister
Norbert Morkes
Stadtverwaltung
Berliner Straße 70
33330 Gütersloh

Gütersloh, 05.02.21

Klimafolgen: Anpassungsbericht von 2018 umsetzen

Bürgerantrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Morkes,

im Namen der BUND-Kreisgruppe Gütersloh und der Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh stellen wir folgenden Bürgerantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende Juni 2021 und danach jährlich über den aktuellen Sachstand bei der Umsetzung der Anpassungsmaßnahmen an die Klimawandel-Folgen dem zuständigen Ausschuss und der Öffentlichkeit zu berichten.

Erfolgreiche Bürgeranträge

- ▶ Gemeinsam vorbereiten
- ▶ Sachkundig machen, recherchieren
- ▶ Entwurf verfassen
 - ▶ Antrag halbe Seite
 - ▶ Begründung als Anhang
- ▶ Öffentliche Veranstaltung zum Thema durchführen
 - ▶ mit vielen Kooperationspartnern
 - ▶ Fraktionsvorsitzende verbindlich einladen
 - ▶ Brief und Telefonat
 - ▶ Pressearbeit
 - ▶ Vor der Veranstaltung als Ankündigung
 - ▶ Interview mit Referenten, Referentin
 - ▶ Veranstaltung mit guter Moderation
- ▶ Bürgerantrag zuende formulieren
 - ▶ an den Bürgermeister, die Bürgemeisterin schicken
 - ▶ An alle Fraktionen schicken
 - ▶ Drei Tage später an die Presse schicken
- ▶ Fortgang im Ratsinformationssystem verfolgen
 - ▶ ggfs. telefonisch nachfragen

Zusammenfassung Teil 4

Vom Wissen zum Handeln

- ▶ Was kann ich in meiner Kommune erreichen?
- ▶ Wie funktioniert Kommunalpolitik?
- ▶ Beispiele für Bürgeranträge

Fragen zum Teil 4?

- ▶ Fragen sind wichtiger als Antworten!

Teil 5: Klimabeirat Stadt Gütersloh

Homepage des Klimabeirats

 [klimabeirat.guetersloh.de](https://www.klimabeirat.guetersloh.de)



- ▶ Vom Rat gewählte Mitglieder
- ▶ Facharbeitsgruppen bearbeiten ein Thema
 - ▶ bereiten öffentliche Veranstaltung vor
 - ▶ verfassen Stellungnahmen
 - ▶ formulieren Empfehlungen
- ▶ Klimabeirat²⁹ beschließt Empfehlungen
- ▶ Zuständige Ausschüsse stimmen darüber ab

²⁹<https://wiki.fee-owl.de/KlimaBeirat2021>

Öffentliche Dokumentation in einem Wiki



Hier dokumentiert der neue Klimabeirat 2021 der Stadt Gütersloh seine Arbeit

Der neue Klimabeirat hat zehn Facharbeitsgruppen gebildet.

Facharbeitsgruppen

- [Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit](#)
- [Bauen Sanieren](#)
- [Mobilität](#)
- [Erneuerbare Energien](#)
- [Landwirtschaft Ernährung Konsum](#)
- [Gewerbe Industrie](#)
- [Nachhaltigkeit](#)
- [Wasserrahmenrichtlinie und Wasserversorgung](#)
- [Neues Klimaschutz Konzept](#)
- [Digitalisierung](#)
- [Mansergh Quartier](#)
- [SprecherInnen der FAGs](#)

Arbeitsweise des Klimabeirates

- ▶ Wahl der Facharbeitsgruppen
 - ▶ Wahl eines Sprechers oder einer Sprecherin

Verwendung von Freier Software für die gemeinsame Arbeit

- ▶ Terminabstimmung mit nuudle³⁰
- ▶ Online Sitzung mit BigBlueButton³¹
- ▶ Dokumentation mit moinmoin wiki³²
- ▶ Kommunikation via Mailingliste³³
- ▶ Video Dokumentation mit peer-tube³⁴

³⁰ <https://nuudel.digitalcourage.de/>

³¹ <https://www.senfcall.de/>

³² <https://wiki.fee-owl.de/>

³³ <https://fee-owl.de/mailman/listinfo/nachrichten>

³⁴ https://digitalcourage.video/c/klimabeirat_guetersloh/videos

30.08.2021 Klimabeirat Gütersloh

Henning Austmann: Einfach besser leben!



<https://digitalcourage.video/w/gHBZHwENrWmXPYMWPnaLTL>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit! Besuchen Sie unser Wiki!

CFEE|OWL Forum Erneuerbare Energien
Anmelden FEE-OWL Suche Titel

Aktuelle Änderungen Kalender BUND KlimaBeirat2021 EnergieWende KlimaBuero/Termine VerkehrsWende Download HelpContents

FEE-OWL

Geschützte Seite Info Dateianhänge Weitere Aktionen: ▾

Forum Erneuerbare Energien - Ost Westfalen Lippe

Unsere regelmäßigen Termine:

3. Dienstag im Monat AG Verkehr
4. Mittwoch im Monat Gruppe Energiewende
Jeweils im Klimabüro, Schulstr.5 oder online.
Bitte auf die Lokalpresse achten!

Letzter Monat

<<< 2023 / 2 >>>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

Dieser Monat

<<< 2023 / 3 >>>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Wenn Sie von uns informiert werden wollen, abonnieren Sie bitte unsere Mailing Liste [Einladung zum Klimaschutz](#).
Sie erhalten dann in unregelmäßigen Abständen Informationen und Veranstaltungshinweise zum Klimaschutz in OWL und anderen Orten.

2500 - 3000 demonstrieren in Bielefeld!



Wir waren dabei! Klimabüro Gütersloh

So können Sie bei uns mitarbeiten

Wenn Sie aktiv mitarbeiten wollen, kommen Sie zu einem unserer Treffen oder schreiben Sie an kurt@fee-owl.de.

Ziele der BI Energiewende Gütersloh

Quellenangaben

- ▶ Die Fotos stammen aus den öffentlichen Webseiten
 - ▶ Die Links dazu befinden sich auf der jeweiligen Folie
- ▶ Folie Ausgangspunkt 3: Grafik Klimagerechtigkeit
 - ▶ Bundeszentrale für politische Bildung
 - ▶ <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/ungleichheit-2022/>
- ▶ Folie Ausgangspunkt 2: Grafik 800 GT - 15000 GT CO2
 - ▶ Mercator Institut
 - ▶ MCC CO2-Budget_MCC-Research-Institute_de.png
- ▶ Folie Ausgangspunkt 5: Planetare Grenzen
 - ▶ <https://www.pik-potsdam.de/>